

Albertus-Magnus-Gymnasium



Die beim Sponsorenlauf des Albertus-Magnus-Gymnasiums erzielten Spenden nahmen (vorne v. l.) Frank Haberstroh, Martina Abel und Klaus Chmiel entgegen.
Bild: Krogmeier

Schüler erlaufen 18 000 Euro für den guten Zweck

Von unserem Redaktionsmitglied WOLFGANG KROGMEIER

Beckum (gl). Der Sponsorenlauf der Schülerschaft des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) hat ein für die Verantwortlichen unvorstellbares Ergebnis gebracht: Mehr als 18 000 Euro wurden von den Schülern auf der Vier-Kilometer-Strecke erlaufen.

Während die eine Hälfte dieser Sponsorengelder der Schule selbst zugute kommt – dringend benötigte Bänke zur Gestaltung des Schulgeländes werden angeschafft – spendeten die Schüler 9000 Euro an drei karitative Organisationen.

Der Verein „Kleiner Prinz“, Internationale Hilfe für Kinder in Not, aus Warendorf (4500 Euro), die Aktion Lichtblicke der Lokalradios in NRW (2250 Euro) und der Kinder- und Jugendhospiz-

dienst Hamm (2250 Euro) erhielten jetzt in der AMG-Aula stattliche Spendenschecks überreicht.

Schulleiter Juri Rolf bedankte sich während der Spendenübergabe zum einen bei den Schülern und deren Sponsoren, die pro gelaufenem Kilometer Spendengelder gezahlt hatten, für das gezeigte Engagement. Dank galt den SV-Lehrern Benjamin Ay und Juliane Specht, die gemeinsam mit den Schülern die Aktion geplant und durchgeführt hatten, sowie Schülersprecherin Julia Runge und Andreas Wartala (Vorsitzender der Schulpflegschaft).

Zur Spendenübergabe begrüßte der Schulleiter Martina Abel (Kordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienstes), Frank Haberstroh (Chefredakteur von Radio WAF als Vertreter der Aktion Lichtblicke) und Klaus Chmiel (Stellvertretender Vorsitzender der Aktion „Kleiner Prinz“).

Hintergrund

Nach dem Sponsorenlauf des Beckumer Albertus-Magnus-Gymnasiums können sich drei karitative Organisationen über stattliche Spenden freuen.

□ Der **Kinder- und Jugendhospizdienst Hamm** begleitet schwerstkranke Kinder und Jugendliche in der Stadt Hamm

und im Kreis Warendorf. Zurzeit werden 21 Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung in 17 Familien unterstützt. Das geschieht sowohl zu Hause in den Familien als auch bei zum Beispiel Aufhalten der Schützlinge in Krankenhäusern.

□ Die **Aktion Lichtblicke der**

Lokalradios in NRW besteht seit 18 Jahren, 45 Lokalradios sind bei der Hilfsaktion mit im Boot. Das gesamte gespendete Geld bleibt im Kreis Warendorf und dient nach dem Motto „Gemeinsam ist man stark“ zur Unterstützung von Familien, die unverschuldet in Not geraten sind.

□ Der **Verein „Aktion Kleiner Prinz“**, Internationale Hilfe für Kinder in Not, wurde 1993 in Warendorf gegründet. Unterstützt werden zurzeit 14 Projekte auf drei Kontinenten. So eine große Spende wie die 4500 Euro vom Albertus-Magnus-Gymnasium habe der Verein bisher selten

bekommen, machte der Stellvertretenden Vorsitzende Klaus Chmiel deutlich. Wie viel die „Aktion Kleiner Prinz“ mit dieser Hilfe von Kindern für Kinder bewegen kann, wird auch daran deutlich, dass in Entwicklungsländern der Unterhalt für ein Kind nur 70 Cent am Tag kostet.